

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

17.5.1873 (No. 134)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134.

Samstag den 17. Mai

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 12,114. Arzneitaxe betreffend.

Das Großh. Ministerium des Innern hat unterm 8. d. M. verfügt:

Nach den Vorschriften der Verordnung vom 29. Oktober 1872 (Ges. und Verord.-Blatt S. 352) und der Arzneitaxe vom 1. Oktober v. J. soll bei dem Taxiren der Recepte der aus dem Summiren der einzelnen Positionen ergebende Taxpreis in der Regel auf die Weise abgerundet werden, daß 1 bis 5 Pfennige auf 6 Pfennige und 7 bis 11 Pfennige auf einen vollen Silbergroschen erhöht werden. Ausnahmsweise bleiben bei den aus öffentlichen Kassen oder milden Fonds zu bezahlenden, sowie bei den 10 Silbergroschen übersteigenden Recepten die Beträge von 1—5 oder 7—11 Pfennige außer Berechnung, und erleiden die erwähnten Rechnungen einen Abzug von $\frac{1}{10}$ des Betrags.

Der hiernach sich ergebende Taxpreis für ein Recept soll auch in süddeutschem Münzfuß angegeben und hierbei die neben den Silbergroschen vorkommenden 6 Pfennige gleich $1\frac{1}{2}$ Kreuzer berechnet werden. Ergeben sich hiernach Ansätze von ganzen und einem halben Kreuzer, so ist es durchaus unstatthaft, eine abermalige Abrundung dahin vorzunehmen, daß statt dem halben Kreuzer ein ganzer Kreuzer, für 5 Silbergroschen z. B. 18 kr. statt $17\frac{1}{2}$ Kreuzer gefordert werden.

Ebenso wenig kann zugelassen werden, daß für Recepte, die aus öffentlichen Kassen, milden Fonds oder von weniger bemittelten Personen zu bezahlen sind, kostspielige Gefäße berechnet werden, vielmehr sind in solchen Fällen nur grüne und halbweiße Gläser und bei Pulvern einfache Convolute, für welche keine besondere Vergütung verlangt werden kann, an Stelle der Convolut-Rästchen zu verwenden.

Dies wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, und werden die Gemeinderäthe, Armenräthe und Stiftungsräthe veranlaßt, für ärztliche Prüfung der Taxpreisberechnungen geeignete Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1873.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Ziegler.

Bekanntmachung.

Von den geehrten Hinterbliebenen der Frau Forstmeister Freifrau v. Stetten Wittve wurden mir zur städtischen Armenkasse **Ein- hundert Gulden** gütigst überwiesen, wofür ich hiermit den gebührenden Dank auch öffentlich ausspreche.

Karlsruhe, den 13. Mai 1873.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Privat-Sparkasse.

Der Vermögensstand der Privat-Sparkasse berechnet sich auf 31. Dezember 1872 dahin:

Activa.		Passiva.	
1. Auf Schuld- und Pfandurkunden	797,817 fl. 58 fr.	1. Sparguthaben auf 31. Dezember 1871	1,326,598 fl. 34 fr.
2. Guthaben bei den Mitgliedern	59,753 fl. — fr.	2. Zinsen bis 31. Dezember 1872	39,751 fl. 55 fr.
3. Staatspapiere nach dem Nominalwerth	551,700 fl. — fr.	3. Dividende auf 31. Dezember 1872	41,192 fl. 6 fr.
4. Darlehen auf Faustpfand	5450 fl. — fr.	4. Erstmalige Einlagen von neu eingetretenen Mitgliedern	10,774 fl. — fr.
5. Kauffchillingsreste	56,100 fl. — fr.	5. Monatliche Einlagen	137,193 fl. — fr.
6. Werth der Liegenschaften	23,671 fl. 53 fr.		1,555,509 fl. 35 fr.
7. Zinsrückstände	2490 fl. 55 fr.	Davon ab die Zahlungen an	
8. Zinsraten auf 31. Dezember 1872	26,019 fl. 13 fr.	6. ausgetretene Mitglieder	75,928 fl. 17 fr.
9. Werth des Inventars	646 fl. 12 fr.	7. in der Gesellschaft befindliche Mitglieder	124,077 fl. 59 fr.
10. Kassenvorrath	21,517 fl. 35 fr.		200,006 fl. 16 fr.
	1,545,166 fl. 46 fr.		1,355,503 fl. 19 fr.
			100,300 fl. — fr.
			1,455,803 fl. 19 fr.
		Verglichen mit den Activen	1,545,166 fl. 46 fr.
		verbleibt Reservefond	89,363 fl. 27 fr.
			31. Dezember 1872 501,601 fl. 7 fr.

Der Curswerth der unter Ziffer 3 der Activen verzeichneten Staatspapiere betrug am 31. Dezember 1872 501,601 fl. 7 fr.

Der Verwaltungsrath.

W a l l i.

Dankagung.

Von den Hinterbliebenen der Freifrau Wilhelmine Sophie von Stetten, geb. Kämlich, Wittve des Großh. Kammerherrn und Forstmeisters Freiherrn Friedrich von Stetten, wurde mir für die evangelische Diaconie als Liebesgabe für Arme übergeben: 100 fl., wofür herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 14. Mai 1873.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

Wohnung zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock, mit Aussicht in Garten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, großer Kammer, Keller u., ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer im Vorderhaus Amalienstraße 61.

**Sonnabend den 17. Mai, Abends 8 Uhr,
im Hotel Prinz Wilhelm, Amalienstraße 51,
Vortrag**

über die Entwicklung der Stenographie und Bedeutung der deutschen Kurzschrift, gehalten vom Seminarlehrer Herrn **Schweickert**, wozu freundlichst einladet Jeden, der sich dafür interessiert

Der Stolze'sche Stenographen-Verein.

2.2.

Krahn, Vorsitzender.

Freiwillige Feuerwehr.

Diejenigen Kameraden, welche an der Feier des 25jährigen Jubiläums der **Badener Feuerwehr** Theil nehmen, haben sich **Sonntag den 18. d. M., Morgens 1/2 7 Uhr, am Bahnhofe** einzufinden.

Das Corps-Commando.

Voit.

Fr. Maisch.

Gartenbauverein.

Wir laden hiermit die Herren Mitglieder des Vorstandes und des Ausschusses zu einer Vorbesprechung über die am Sonntag den 18. d. M. bei der Gesamtaussschuß-Versammlung in Laß zur Verhandlung kommenden Fragen auf Samstag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, in die Restauration der Gesellschaft Eintracht ergeben ein und bitten die etwa hiebei nicht Erscheinenden dringend, sich bei der Versammlung in Laß einzufinden. Abreise dahin Sonntag Morgen 6⁴⁵.

Karlsruhe, den 16. Mai 1873.

Die Direktion.

Bekanntmachung.

Da die bei uns angemeldeten Senkgruben bis auf Wenige entleert sind, so ersuchen wir die verehrlichen Hausbesitzer, die Gruben, die $\frac{3}{4}$ angefüllt sind, gefälligst auf unserm Bureau, Schwanenstraße 9, anzumelden oder schriftliche Anmeldungen in den am Hofthor der Kasernenstraße 1 angebrachten Briefkästen niederzulegen.

Düngerabfuhr-Gesellschaft.

3.2.

Möbel-Versteigerung.

Montag den 19. Mai 1873,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kreuzstraße Nr. 1B im zweiten Stock nachbeschriebene, gut erhaltene Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

- eine Garnitur, bestehend in: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sesseln mit rothem Ripps-Überzug,
- eine Garnitur, bestehend in: 1 Kanapee, 1 Fauteuil und 3 Sesseln mit geblühten Plüsch-Überzug, 1 nußbaumenen Damenschreibtisch, 1 Theetisch, 1 Chiffonniere, 6 Rohrstühlen;
- 2 Mahagony-Pfeilerkommode, 1 ovaler Theetisch;

ferner:

- 1 großer Spiegel, 1 transportabler Kochherd, 2 Küchenschränke und sonst verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 11,338. Die unterm 7. Juni 1872 im Sinne des L.-R.-S. 513 gegen Emil Baum von Dpningen verhängte Verurtheilung wurde durch Erkenntniß von heute aufgehoben.

Freiburg, den 13. Mai 1873.

Großh. Amtsgericht.

Mr.

Lieferung von Ausrüstungsgegenständen

für die zu eröffnenden Bahnstrecken. Höherer Weisung zu Folge soll die Lieferung der nachstehend verzeichneten Gegenstände mit einer Lieferzeit bis zum 10. Juli d. J. an

tüchtige Meister im Offertwege vergeben werden, und zwar: 9 Schreibtische mit Aufsätzen, 17 Stehpulte mit Fächern, 7 Stehpulte ohne Fächer, 19 Tische (1 1/2 Meter lang, 80 Centimeter breit), 7 Tische (1 Meter lang, 50 Centimeter breit), 6 Billetkästen à 240 Fächer, 11 Billetkästen à 180 Fächer, 17 Tische zur Aufstellung der Billetkästen, 40 Stühle von Eichenholz, 3 Strohsessel, 4 Drehstühle mit Rohrgeflecht, 8 Kästen (hälftig für Kleider und hälftig für Impressen), 3 Altkästen, 8 Stempelstöcke mit Schläger, 8 Fachgestelle (große), 9 Fachgestelle (kleine), 17 eiserne Stehpultfassetten, 7 große Geldablieferungskassetten, 12 kleine Geldablieferungskassetten, 17 Decimalbrückenwaagen à 1500 Kilo Tragkraft, 5 Ge-

päckzeigerwaagen à 250 Kilo Tragkraft, 12 Gepäckzeigerwaagen à 125 Kilo Tragkraft, 7 Verladepreischen (große), 10 Verladepreischen (kleine), 16 Verladebäume, 6 Verladerrampen, 7 Transporteure, 17 Tragbahnen, 10 Sackkarren, 19 Rehrschaufeln, 23 Spuckkästchen, 23 Kohlenbeden mit Zugehör, 8 Hämmer, 8 Zangen, 19 Delfannen (große), 19 Delfannen (kleine), 29 Stehlampen, 46 Hänglampen, 19 Handlaternen, 19 Lampenschereen, 23 messingene Leuchter mit Buschseeren, 12 Waschapparate, 60 Handtücher, 17 Blombirzangen, 17 Leitern, 4 Spiegel (große), 6 Spiegel (kleine), 8 Sägböcke, 8 Sägen, 8 Beile.

Die für die Lieferung maßgebenden Muster liegen in unserm Hauptmagazin zur Einsicht auf, ebenso können dort die Lieferungsbedingungen, sowie die Zeichnungen der Möbel erhoben werden.

Die Angebote sind schriftlich und mit der Aufschrift „Lieferung von Ausrüstungsgegenständen“ bis einschließlich Montag den 26. Mai d. J. bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1873.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine. Meißlinger. 41.

Ettlingen.

Fischwasserverpachtung.

Das Fischereirecht in der Alb von der Schöllbronner Mühle bis zur Ettlinger-Rüppurrer Grenze wird **Samstag den 21. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhaus in mehreren Abtheilungen auf 6 Jahre verpachtet. Ettlingen, den 14. Mai 1873.

Das Bürgermeisteramt.

Ph. Thiebauth.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 17. Mai d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Waldhornstraße Nr. 26) nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 50 Pfund Bettfedern;

ferner:

- 1 Kanapee, 1 runder Tisch, 1 rother Tischteppich, 1 Kommode, 1 Blumentisch, 1 Chiffonniere, 1 Arbeitstisch, 1 Spiegel mit Goldrahme, 10 Porträts, 3 Vogelkästige mit 4 Karnarienvögeln, 1 Nachttisch, 1 Küchentisch, 1 Küchenschrank und 1 Wasserbank.

Karlsruhe, den 16. Mai 1873.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Landwirth Christian Fischer von Beiertheim nachbeschriebene Liegenschaften am **Montag den 19. Mai d. J.,** Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1.

L. B. Nr. 141.

Eine einstöckige Behausung nebst Scheuer, Stallung, Schweinsfäulen und Schopf und 61,9 Ruthen Hofraithe im Oberdorf, neben Anton Bug und Josef Rastätter I. Wittwe, vornen die Straße, hinten der Graben, neben der Promenade. Anschlag 3000 fl.

Ca. 3 Morgen 1 Viertel 91 Ruthen Acker und Wiesen in 11 Parzellen. Gesamtan- schlag 3080 fl. Mühlburg, den 8. April 1873. Großh. Notar Mathos.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung wer- det dem Lammwirth Wilhelm Raub in Blankenloch nachbeschriebene Eigenschaften am **Montag den 19. Mai d. J.**, Nachmittags 1 Uhr,

einer anderweiten öffentlichen Versteigerung in dem Rathhause in Blankenloch ausgesetzt, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungs- preis oder mehr geboten wird.

1. Ein zweistödiges Wohnhaus mit der Real- schuldgerechtigkeit „zum Goldenen Lamm“, mit einer Bierbrauereierichtung, nebst Scheuer, Stallung, Schweinfällen und Garten, oben im Dorf, neben Joachim Nagel und Karl Raub. Anschlag 7230 fl.

2. Ca. 6 Morgen 1 Viertel 54 Ruthen Acker und Wiesen in 30 Parzellen. Gesamtan- schlag 4610 fl. Mühlburg, den 19. April 1873. Großh. Notar Mathos.

Brennholzversteigerung.

Kommenden **Montag den 19. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, werden an der Ab- mühle bei Darlanden **31 Loose pappel- nes Abfallholz** versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Herrenstraße 40 ist eine für sich abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Zugehör, an eine solide Person oder kinderlose Familie auf 23. Juli zu ver- mieten. — Ebenfalls ist ein gut erhaltenes, 6^{3/4}-oktaviges **Klavier** zu verkaufen.

*3.3. Kriegsstraße 122 ist eine Par- terrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller wegen Wegzug für die Dauer bis zum 23. Juli sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 45 ist der vierte Stock, bestehend in 5 oder 7 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermie- then. Ebenfalls sind im zweiten Stock zwei unmoblierte, freundliche, auf die Straße gehende Zimmer auf 1. oder 23. Juli zu vermieten.

3.3. Langestraße 38 sind zwei freundliche Wohnungen im 3. und 4. Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Kammer etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen haben Glas- abschluss, Wasserleitung, und können auf Ver- langen noch zwei weitere Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Laden.

2.2. Langestraße 40 ist sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ganz kleine Familie zu vermieten.

*2.1. Langestraße 133 ist auf 23. Juli eine elegante Bel-étage-Wohnung mit Glas- abschluss und Balkon, bestehend aus 3 Zimmern und Salon, Küche mit Wasserleitung, 2 Speicher- kammern etc.; außerdem im vierten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasser- leitung etc., zu vermieten. Beide Wohnungen

sind mit Gasheizung versehen. Das Nä- here zu erfragen Kreuzstraße 8 im Laden.

*2.2. Wilhelmsstraße 4 ist im dritten Stock wegen Verlegung eine Wohnung, be- stehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder bis 23. Juli zu beziehen.

Wohnung zu vermieten.

3.3. In schöner Stadtlage, am Schloßplatz, ist eine aus 2 Zimmern, Küche etc. bestehende Parterrewohnung per 23. Juli d. J. an stille Bewohner zu vermieten. Anerbieten nimmt Herr W. Merke jun. dabier entgegen.

N. B. Nr. 3679. **Wohnungs-Ver- mietung.** Auf 23. Juli sind in hie- siger Stadt (nahe dem Bahnhof) **2 Woh- nungen** — die eine im zweiten Stock mit **5 Zimmern, Alkov, Kammer, Küche** etc. und die andere im 3. Stock mit gleicher Lokalität — an solide Bewohner zu vermieten. Der zweite Stock könnte auch früher bezogen werden. Nähere Aus- kunft ertheilt das **Commissions-Bureau von J. Charpi, Karlsstraße 43.**

Zimmer zu vermieten.

3.2. **Zwei schöne, ineinander- gehende Zimmer sind möblirt (2 Betten) oder unmöblirt so- fort oder auf später zu ver- mieten: Adlerstraße 15.**

*2.2. Spitalstraße 26 a, eine Stiege hoch rechts, sind auf den 1. Juni 2 gut möblirte Zimmer an 1 oder 2 Personen zu vermieten.

* Wilhelmsstraße 21 ist ein freundlicher möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auch später an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöden auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Stephans- nienstraße 45 im dritten Stock.

* Spitalstraße 26 a sind im vierten Stock zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juni zu ver- mieten.

*2.1. Ein schönes Zimmer mit Balkon, mit zwei Betten, und ein kleineres Zimmer sind auf 1. Juni an solide Herren zu vermieten: Schützenstraße 21 im zweiten Stock.

* Zwei ineinandergehende, kleine, unmöb- lirt Zimmer im Seitengebäude sind sofort oder auf 1. Juni an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Das Nähere Hirschstraße 16 im zweiten Stock.

* **Ein schön möblirtes Parterre- zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermie- then. Zu erfragen Nowack's-An- lage 8 parterre.**

*2.1. Ein schön möblirtes, freundliches Zim- mer mit oder ohne Kost ist wegen Verlegung eines Beamten auf 1. Juni oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Bahnhofstraße 4 eine Treppe hoch.

* Mitte der Stadt, nächst der Ritterstraße, ist auf den 1. Juni ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an

einen Herrn zu vermieten. Näheres Jäh- ringerstraße 110 zwei Stiegen hoch.

Anerbieten.

3.2. Ein oder zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, können in einem anständigen Hause in Pension aufge- nommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. In einer kleinen Familie können ein oder zwei junge Leute sogleich oder auf den 1. f. M. Ausnahme in Kost und Wohnung finden, und ist das Nähere Kreuzstraße 9 im dritten Stock zu erfragen.

*3.1. Eine Dame (Engländerin) wünscht zwei junge Mädchen in Kost und Wohnung zu nehmen, welche zu gleicher Zeit französischen und englischen Unterricht erhalten können. Zu erfragen Ritterstraße 3.

Werkstätte zu vermieten.

3.2. Eine schöne, geräumige, helle Werk- stätte ist **Jähringerstraße 46** zu vermie- then. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Wohnungs-Gesuch.

* In der Nähe der Jähringer-, Adler- oder Kronenstraße wird eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Zugehör, von einer kleinen Familie sogleich oder auf 1. Juni zu mieten gesucht. Nä- heres Jähringerstraße 68 im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

* Zwei gut möblirte Zimmer, sofort bezie- bar, womöglich in der Nähe der Dragoner- kaserne, werden zu mieten gesucht. Näheres bei J. Müller, Langestraße 119 im Sei- tenbau rechts.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle in einer ganz kleinen Haushaltung: Langestraße 40 im zweiten Stock.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle bei **Williard, Erzbischof, Baumeister.**

* Zu sofortigem Eintritt als Aushülfe bis zum nächsten Ziel wird ein Mädchen gesucht, welches kochen und sonstige Hausarbeiten ver- richten kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein besseres Zimmermädchen sucht auf kommenden Ziel eine Stelle bei einer Herr- schaft. Näheres Waldstraße 27 im 3. Stock.

Stelleanträge.

6.2. Man sucht einen **Photographen**, der die Retouche auf **negativ** und **posi- tiv** gut versteht und in seinem Fache tüchtig bewandert ist. Salair von **150 bis 300 fl.** je nach seinen Leistungen.

Gefällige Offerten und Conditionen adressire man: **F. L. case Nr. 20 à Chaux- de-Fonds.** (H 681 N)

Ein Hausknecht, sowie eine Kellnerin finden sogleich Stellen. Näheres zu erfragen im Weißen Löwen.

*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie wird in eine größere Conditorei in Frankfurt am Main als Ladensjungfer gesucht. Der Eintritt könnte bis 1. Juni erfolgen. Schriftliche Offerten beliebe man unter Nr. 365 poste restante einzusenden.

Ein braver Burche findet bei gutem Lohn sogleich Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Aufwärtterinnen=Besuch.

* Es werden 2 bis 3 Aufwärtterinnen bis Sonntag zur Ausbülfe gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße 45.

Aufwärtterinnen=Besuch.

*3.2. Es werden noch 8 bis 10 Aufwärtterinnen für Sonntags zur Ausbülfe gesucht. Näheres Restauration Thiergarten.

Hausknecht,

ein zuverlässiger, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Waldstraße 8.

Monatsdienst=Antrag.

* Eine zuverlässige Person wird für einen Monatsdienst auf den 1. Juni oder auch sogleich gesucht. Näheres im Rentor des Tagblattes.

Stelle=Besuch.

* Ein junger, kräftiger Mann, welcher beim Militär gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sofort eine Stelle als Diener. Näheres im Bureau für Arbeit-Nachweis, Langestraße 119 im Seitenbau rechts.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches im **Weißnähen** und **Flicken** gut erfahren ist, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Wilhelmstraße 17 im 3. Stock.

* Eine Frau (Witwe), welche sehr schön bügelt, sucht noch mehr Beschäftigung. Auch wird daselbst Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und auf das Pünktlichste und Schnellste besorgt. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14 im zweiten Stock.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Die Wäsche kann auch stückweise abgegeben werden und wird pünktlich besorgt in und außer dem Hause. Zu erfragen Durlacherthorstraße 99 im Hinterbau.

Verloren.

* Donnerstag den 15. d. M., Abends nach dem Theater, wurde durch die Wald- und Langestraße bis in die Karlsstraße ein weiß und rothgestreiftes wollenes **Kopftuch** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Langestraße 144, Eingang Karlsstraße, 2. Stock.

* Den 15. d. M. wurde im Laufe des Nachmittags ein kleiner **Schlüssel** mit silberner Kette und Haken von der Langen- durch die Lammstraße über den Schloßplatz in den Schloßgarten, mutmaßlich daselbst verloren. Dem ehrlichen Finder wird gute Belohnung zugesichert. Abzugeben: Langestraße 141 im dritten Stock.

Klee=Verkauf.

*2.1. Das diesjährige Erträgniß von $\frac{1}{2}$ Morgen blauem Klee ist zu verkaufen durch Wilhelm Däubert, Schützenstraße 37.

Teil.

2.1. Ein Haus **mitten in der Stadt** (Geschäftslage), Kaufpreis 36.000 fl.; Anzahlung $\frac{1}{3}$ Theil. Ein solches im Bahnhofstadtteil, zunächst der Ettlingerstraße und dem Sallenwäldchen, Kaufpreis 16.000 fl.; Anzahlung 3000 fl. Das Nähere zu erfragen Adlerstraße 28 im Vorderhaus parterre.

Brehm's Thierleben,

3.3. 6 Bände, kauft und zahlt hohen Preis **A. Bielefeld's** Holzbuchhandlung.

Schön- u. Schnellschreibe=Unterricht in 8 Stunden.

Der Unterzeichnete, Lehrer der Kalligraphie, hat eine neue Unterrichtsmethode erfunden, vermöge derer es ihm möglich wird, in acht Stunden jede, auch die schlechteste Schrift zu verbessern und in eine dauernd schöne constante kaufmännische Handschrift umzuwandeln. Die

neue Schrift zeichnet sich durch ihre gefällige Formen, durch die Leichtigkeit ihrer Erlernung, durch ihre Deutlichkeit, selbst mit der größten Schnelligkeit geschrieben, vortheilhaft aus und ist zum Schnell- und Schönschreiben vollkommen geeignet.

Proben verbesserter Handschriften liegen zur Anst. t. Anmeldungen wolle man baldigst in meiner Wohnung, Langstraße 131, bei Conditor **J. Fell** eine Treppe hoch, machen, da mein Aufenthalt hier nur von kurzer Dauer sein wird.

Dr. Bilstein.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Lissaboner Kartoffeln (billiger), neue Matjes-Heringe, Felchen, russ. marinirte Sardinien, Anchovis, fein marinirte Heringe, frischen Döfchenmaulsalat, Sardines à l'huile etc.

empfehl **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Sommer=Handschuhe

in den verschiedensten Qualitäten,

fil d'Ecosse.

Damen=Handschuhe

mit Manschetten,

von 21 fr. an das Paar,

empfehl die Handschuh-Manufaktur von

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

3.1.

2.1. **Louis Döring** in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfehl:

Briefmappen,

Briefstachen,

Cigarren-Etuis

in allen Qualitäten.

„E i s“

in jeglichem beliebigen Quantum
ist fortwährend zu haben bei
Richard Haas,
3.2. **SBeiertheimer Chaussee 8.**

* **Schwefinger Spargeln**
sind jeden Tag frisch und schön zu haben auf
dem Marke wie in meiner Wohnung Leo-
poldstraße 11.
Frau Neumaier.

^{7.4.} **Wilhelm Kölik,**
Schuh- und Stiefel-Lager,
Langestraße 141,
empfiehlt sein auf's Reichhaltigste assortirtes Lager in
Frühjahr- und Sommerartikeln
in bekannt solider Waare.

Bodenteppiche, Sopha-, Bett- und Pultvorlagen,
Möbel- u. Portièrenstoffe in Seide, Wolle u. Halbwolle,
weiße und farbige Vorhänge, abgepaßte Draperien,
Tisch-, wollene Bett-, Piqué-, Molton-, Meise- und
Pferdedecken,
Läufer und Matten in Cocos, Manilla und Kautschuk,
Boden- und Möbelwachstuch, Ledertuch, Stramin,
Fensterstore und Storzzeuge, kurz sämtliche Stoffe zu
Einrichtungen, stets das Neueste in großer Auswahl,

billigst bei

Sexauer & Berblinger,

vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

8.7.

Große Sendungen
Porzellan- und Glaswaaren
zu sehr billigen Preisen

2.1. sind eingetroffen bei

Louis Ullmann,

Galanterie-, Portefeuille-, Glas-, Porzellan- und Kinderspiel-
waaren-Handlung,

46 Langestraße 46.

Moirée-Schürzen
in vielen Mustern,
garnirte **Wachstuch-Schürzen**,
weiße Shirting-Schürzen,
und

Robleinene Schürzen
mit Verzierungen
empfiehlt bestens sortirt 2.2.

Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Bleich-Anzeige.

6.6. Der Unterzeichnete besorgt auch dieses Jahr wieder **Zuch, Garn und Faden** auf die Bleiche unter Garantie für gute und sorgfältige Behandlung.

Wilhelm Hofmann,
Karlsruhe.

J. Zink's Hoffschönfärberei
von

W. Ed. Müller
in Mühlburg

empfiehlt sich zum Färben, Appretiren, Drucken, Motiviren, Waschen, Glätten etc. Seidener, wol-
lener und baumwollener Stoffe jeder Art und
verspricht prompte und billige Bedienung.
Lieferzeit 8 Tage.

Anmeldungen bei

Herrn **Söck** am Mühlburgerthor,
" **Schwarzth** im goldenen Hirsch.

* **Federn**
werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt.
Ebenfalls werden alle Sorten **Sand-
schuhe** schön und geruchlos gewaschen.

Martin, Wittwe,
Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste**
empfiehlt heute Abend

Fr. Benzinger Wittwe,
zum Wiener Hof.

Gasthaus zum Weißen Löwen
empfiehlt heute frische **Leber- und Grieben-
würste**, **Schwarzenmagen** u. s. w., wozu ein-
ladet **A. Schlindwein**.

Mainzer Lagerbier

empfiehlt

Rudolf Wolsmüller
zum Ritter.

3.1. **Louis Döring**,
Ritter- u. Langestraße 153 empfiehlt
das grüne **Müller'sche**

Fahrplan-Büchlein.
Ausgabe vom 15. Mai.

Die **Tapissiererei-Handlung** von
C. A. Kindler, Langestraße 177,
empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller Arten von Zeichnungen auf jeden
Stoff unter Zusicherung sehr rascher Bedienung und billigster Berechnung.

2.1. **Das stenographische Bureau**,
bestehend aus den praktisch ausgebildeten Mitgliedern des hiesigen **Gabelsberger
Stenographen-Vereins**, empfiehlt sich zur Fertigung von stenographischen
Arbeiten aller Art, vorzugsweise zu wortgetreuer Aufnahme von Verhandlungen,
Niederschift rascher Dictate zur Erleichterung der Arbeitslast höherer Staatsbe-
amten u. s. w.

Geneigte Aufträge für stenographische Aufnahmen bittet man, jedoch mindestens
24 Stunden vor Beginn der letzteren, bei Herrn **Karl Haas**, Friedrichsplatz 10,
niederzulegen.

Extrazug zur Weltausstellung in Wien.

(1084) Anmeldungen, sowie Zahlungen für den am 3. Juni d. J. abgehenden Zug,
welcher sehr comfortabel eingerichtet wird, nehmen entgegen die Herren:

Friedr. Schuster, Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 10,

Fr. Dört, Musikalienhandlung, Langestraße 193,

Karl Jundt, Kaufmann, Spitalstraße 30,

Fried. Wiltberger, Kronenstraße 45,

und der Unterzeichnete:

6.6. **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

4.2. **Wirthschafts-Eröffnung.**

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich das Gasthaus zum „**Weißen
Löwen**“ hier käuflich erworben und die Wirthschaft eröffnet habe.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern werde ich durch Verabreichung von
kalten und warmen **Speisen**, sowie rein gehaltenen **Weinen** und
gutem **Stoff Bier** eine billige und reelle Bedienung zu Theil
werden lassen. Karlsruhe, im Mai 1873.

Hochachtungsvoll **A. Schlindwein**.

Baden-Baden.

Unterzeichneter erlaubt sich, sein

Gast- und Badhaus „zum Engel“
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Florian Baumgärtner.

4.1. **Baden-Baden.**

Hôtel Oberst

empfiehlt seinen neu eingerichteten Gasthof bestens.
Freundliche Wohnungen. Gute Bedienung. Mässige
Preise. Table d'hôte um 1 Uhr.

Carl Oberst.

Bierbrauerei Schmidt.

Heute Samstag den 17. Mai, Abends 8 Uhr,

Singspiel-Concert

des renommirten Komikers und Coupletsängers **Jos. Nohé**, sowie der beliebten
Charakterfängerin Frau **Anna Nohé** aus Mainz.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten gebe ich die traurige Nachricht, daß heute Nachmittag unser lieber Gatte, Vater und Großvater, der pens. Beschlagschmied Johann Georg Sütterlin, nach kurzem Krankenlager im Alter von 67 Jahren 10 Monaten sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet:

Karlsruhe, den 15. Mai 1873.

Im Namen der Hinterbliebenen:

W. Bender, Zeichner.

Die Beerdigung findet Samstag den 17. d. M., Nachmittags 4 Uhr, statt. Trauerhaus: Waldhornstraße 16.

Sollte Jemand bei der Ansage übersehen sein, so bitte ich dieses hiefür anzunehmen.

Philharmonischer Verein.

Die nächste Probe findet Montag den 19. d. M., Abends 7 Uhr, statt.

Liederhalle.

2.2. Samstag den 17. Mai **Probe** für den **Ausflug** in's Erlenbad am Christi Himmelfahrtstage.

Einzeichnungsliste mit dem Näheren bei Herrn Ulrich.

Nach der Probe gesellige Zusammenkunft und Besprechung in der Eintrachtsrestauration.

— Heute Abend 8 Uhr gesellige Unterhaltung.

Die 3.
„**Wohin ich geh' und schaue**“.

* Das verlangte Bild kann poste restante abgeholt werden. Als Chiffre dienen die Anfangsbuchstaben des Namens des Originals.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Mai. II. Quart. 65. Abonnementsvorstellung. **Tell**. Große Oper mit Tanz in 4 Akten von Rossini. Walthar Fürst: Herr Ganzemüller, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 20. Mai. II. Quart. 66. Abonnementsvorstellung. **Der Autographensammler**. Charakterbild in 1 Akt von W. v. H. **Violoncellkonzert** von Göttermann, vorgelesen von Herrn Hofmusikus Mohr. **Die Widerspenstige**. Lustspiel in 4 Akten nach Shakespeare von Deinhardstein. Morennyi u. Petruccio: Hr. Fritsche vom Stadttheater in Stettin, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Wormerkungen auf nummerierte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: **Tell**, Oper.
Dienstag: **Der Autographensammler**. Violoncellkonzert. **Die Widerspenstige**.
Mittwoch in Baden: **Tell**, Oper.
Donnerstag: **Ein Glas Wasser**.
Freitag: **Die Regimentswäppler**.

CAFE BETZ.

Samstag den 17. Mai

Militär-Konzert,

ausgeführt

von der Kapelle des Bad. Feld- Artillerie- Regiments Nr. 14 (Corps- Artillerie)

unter persönlicher Leitung

ihres Stabstrompeters Herrn **M. Glück**.

Anfang 7 Uhr Abends. Eintritt 6 Fr.

Hierzu ladet höflichst ein

Betz.

Bierbrauerei Seyfried.

Heute Samstag den 17. Mai

Großes Vokal- und Instrumental-Konzert,

ausgeführt von dem beliebten Gesangskomiker **Friedrich Segner**, sowie des Baritonisten **Parlow** und der Soubrette Fräulein **Parlow**.

Die Vorträge bestehen in tragischen und komischen Pöccen, Arien, Liedern, Duetten etc. mit Klavierbegleitung.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Zu ausgezeichnetem Stoff ladet ergebenst ein

Seyfried.

Gartenwirthschaft zum Bairischen Hof.

Mai-Grüsse.

Sonntag den 18. Mai

Militär-Konzert,

ausgeführt

von der Kapelle des Bad. Feld- Artillerie- Regiments Nr. 14 (Corps- Artillerie).

Anfang Morgens 1/6 Uhr. Eintritt 6 Fr.

Wozu höflichst einladet

Anton Haumesser.

NB. Für guten Kaffee, Getränke und Speisen ist bestens gesorgt.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 18. Mai

Früh-Concert,

ausgeführt

von der Harmoniemusik des 1. Bad. Leib- Grenadier- Regiments Nr. 109.

Anfang Morgens 3 Uhr. Eintritt 6 Fr.

Wozu höflichst einladet

Ch. Maler.

Augarten. Maigrüsse.

Sonntag Morgen den 18. Mai findet von 1/6 Uhr an **Musik** statt. Eintritt frei.

Wozu höflichst einladet

Wilh. Mees.

Fidelia.

* Die Mitglieder werden auf heute Abend zur Besprechung des am Himmelfahrtstage stattfindenden Mai-Ausfluges um zahlreiches Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

Gesang-Verein

der Maschinenbauer.

21. Nächsten Sonntag den 18. d. M. findet ein Ausflug des Vereins nach Ettlingen statt. Abreisquartier: „Gasthaus zum Hirschen“. Wozu sämtliche Mitglieder mit Angehörigen eingeladen werden.

Abgang zu Fuß präzis 12 Uhr 30 Minuten vom Winterdenkmal.

Abgang per Bahn mit dem Zug 1 Uhr 45 Minuten.

Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 13. Mai. Emilie Sophie, Vater Karl Weisendörfer, Schuhmacher.
- 15. „ Anna, Vater Karl Roser, Wachtmeister.
- 15. „ Karl Wilhelm Johann, Vater Karl Kromer, Steinhauer.
- 15. „ Hermine Franziska, Vater Wilhelm Schneider, Schreiner.
- 16. „ Heinrich Emil, Vater Friedrich Marquard, Zugmeister.

Todesfälle:

- 15. Mai. Luise Wenger, alt 75 Jahre, Ehefrau des Parikulier Wenger.
- 15. „ Christine Kniffe, Privatiers, ledig, alt 85 Jahre.
- 15. „ Frieda, alt 1 Jahr 7 Monate 19 Jahre, Vater Bureaudrucker Schwarz.
- 15. „ Jakob Lusch, Soldat im 3. Bad. Dragoner-Regiment Nr. 22, alt 21 Jahre.
- 15. „ Johann Georg Sütterlin, vens. Beschlagschmid, ein Ghemann, alt 67 Jahre.
- 16. „ Georg, alt 1 Jahr 6 Tage, Vater Kaufmann Pfisterer.
- 16. „ Eduard Gnam, Dienstmann, ledig, alt 48 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hartmann, Kfm. v. Stuttgart. Gall, Kfm. von Frankfurt. Rosenfelder, Kfm. v. Taubenschloßheim. Gros, Kfm. v. Eber. Mai, Kfm. v. Fern.

Englischer Hof. Horn, Kaufm. von Weisberg. Rothschild, Priv. v. Freiburg. Weizhofer, Kfm. von Reg. Vater, Priv. v. Wien. Fischer, Fabr. v. Ebn. Biedler, Kfm. v. Rangig. Perold, Priv. v. Straßburg. Wittschoff, Priv. a. Ausland. Big, Priv. v. Constantinopel. Oppenheim, Priv. v. Wien. Habermann, Kfm. v. Prag. Balbusch, Kfm. v. Geseid. Morin u. Bostoff, Priv. a. Amerika. Engers, Kfm. v. Wien. Peramann, Kfm. v. Leipzig.

Erbrunnen. Bistolt, Priv. v. Ebn. Verpree-mour m. Frau von Antwerpen. v. d. Kellhoff, Kfm. v. Geseid. Kröger, Kfm. v. Chemnitz. Winter, Kfm. v. Gausau. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Königs-wörder, Kfm. v. Frankfurt. Ritz, Kaufm. v. Meuse-woh. Beker, Kfm. v. Ebn. Schneider u. Richter, Kfm. v. Ebn.

Grüner Hof. Stahlberg, Pfarrer m. Fam. von Neunkirchen. Joullet, Kfm. von Mainz. Müller m. Frau v. Nördlingen. Payer m. Frau v. Frankfurt. Kirch m. Fam. v. Straßburg. Wittwiler v. Fam. v. Stuttgart. Langenberg m. Frau von Schlettstadt. Eichtenberger, Kfm. v. Weisburg. Wank, Part. v. Genf. Mathey, Priv. von Konstanz. Dr. Neumann m. Fam. v. Sorau. Neuhäuser m. Frau v. Aachen. Beil, Kfm. v. Sulzburg. König, Fabr. v. Ebn. Ebn m. Fam. v. Leipzig. Herzog, Kfm. v. Wann-sim. Moritz, Kfm. v. Ebn.

Hotel Große. Baron v. Seebach u. Dr. Reitsche v. Offenburg. Kritische, Hofschauspieler m. Frau von Ebn. Steinberg u. Ullmann v. Ebn. W. Kraus-schwab, Kfm. v. Rimsch. Gulden, Kfm. v. Geseid. Schnell, Kfm. v. Augsburg. Roscher, Kfm. v. Geseid. Hummel, Rent. m. Frau v. Ebn. Kröner, Kfm. v. Ebn. Frau v. Ebn. Engels, Kaufm. v. Ebn. Herwig u. Otto, Rent. v. Ebn. Schwarz, Kfm. v. Ebn. Silbermann u. Spier, Kfm. v. Berlin. Schönbach, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kaufm. von Ebn. Bojet, Kfm. v. St. Marie. Reif, Fabr. v. Mannheim. Kropp, Rent. von Hamburg. Leonard, Kfm. v. Straßburg. Weistock, Kaufm. von Berlin. Roth, Fabr. v. Ebn. Zwickler, Kfm. v. Ebn. Schuler, Kfm. v. Mainz. Ebn, Kaufm. v. Ebn. Schütz, Kfm. v. Berlin. Müller, Kaufm. von Basel. Beil u. Weymann, Kfm. v. Ebn. Reitz, Kfm. v. Ebn. Körner, Kfm. v. Berlin. Müller, Fabr. v. Ebn. Guttmann, Fabr. u. Koch, Kfm. v. Frank-furt. Sunkel, Kfm. v. Dresden. Kaufmann, Fabr. v. Berlin.

Nothes Haus. Menitus, Kfm. v. Bernersheim. Wittwein, Part. v. Ebn. Dreans, Kfm. v. Ebn. Sohn v. Ebn. Fuzke, Tapezier m. Frau von Ebn. Altschäfer, Rechtsanw. v. Ebn. Hansen, Kfm. m. Frau v. Ebn. Steiger, Part. v. Ebn. Graf Urkyl v. Ebn.

Gottesdienst. — 18. Mai 1873.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofkapellmeister Helbing.

Stadtkirche (Abendmahl): Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann. (Die Vorbereitung findet nach dem Hauptgottesdienst vor Beginn des heil. Abendmahls statt.)

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Traub.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittel. Vorm. 1/2 12 Uhr: Kindergottesdienst: Hr. Hosprediger Doll.

Militär-Gottesdienst: Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmid.

Christenlehre: Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittel.

Freiwilligenkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Missionsprediger Trion.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Siret), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.

English Divine Service in the Hall of the Lyceum: at 10 a. m. — Rev. D. Hechler.

DÄSCHNER'S PALMGARTEN

Carlsruhe.

Heute Samstag den 17. Mai 1873

Concert vom Streich-Orchester

der Kapelle des

I. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Programm.

Erste Abtheilung.

Defilier-Marsch	Böttge.
Ouverture aus „Nebucadnezar“	Verdi.
Arie und Chor aus der Oper „Faust“	Spohr.
Künstler-Leben, Walzer	Strauss.

Zweite Abtheilung.

Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“	Auber.
Pariser Leben, Quadrille	Strauss.
„Zu dir zieht es mich hin“, Fantasie	Jungmann.
März-Veilchen, Polka-Mazurka	Faust.

Dritte Abtheilung.

Cavatine aus der Oper „Lucia di Lammermoor“	Donizetti.
Slavisches Volkslied	Hosleek.
Arie aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“	Rossini.
Volontair-Galopp	Zikoff.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 10 kr.

Jeden Mittwoch und Samstag Concert.